

Name: _____

Vorname: _____

Die Aufgabenblätter sind Bestandteil der Prüfungsarbeit und müssen mit Ihrem Namen versehen werden.

Name: _____ Vorname: _____

**Sie müssen zwischen zwei Aufgabengruppen wählen.
Damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt, finden Sie hier eine
Themenübersicht.**

Aufgabengruppe A

Aufgabe Thema

- 1 – 3.....Die Gemeinde
- 4 – 5.....Das Saarland
- 6 – 9.....Die Bundesrepublik Deutschland
- 10.....Massenmedien

Aufgabengruppe B

Aufgabe Thema

- 1 – 3.....Europäische Union
- 4.....Euro
- 5.....Recht
- 6.....Menschen leben in Gruppen
- 7 – 9.....Wirtschaft
- 10.....Tarifverhandlungen

Lesen Sie nun beide Aufgabengruppen gründlich durch, entscheiden Sie sich für eine und legen Sie die andere weg.

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabengruppe A

Die Gemeinde

Aufgabe 1

3 Punkte

Jede Gemeinde hat Aufgaben, die sie erfüllen muss (Pflichtaufgaben) und Aufgaben, die sie erfüllen kann (freiwillige Aufgaben).

Welche der folgenden Aufgaben muss eine Gemeinde erfüllen?

Kreuzen Sie an.

Müllabfuhr	q	Schwimmbad	q
Feuerwehr	q	Heimatmuseum	q
Krankenhaus	q	Straßenbeleuchtung	q

Aufgabe 2

2 Punkte

Welches Amt findet man in der Regel **nicht** im Rathaus?

Kreuzen Sie an.

Standesamt	q	Gesundheitsamt	q
Sozialamt	q	Fremdenverkehrsamt	q

Aufgabe 3

2 Punkte

Ergänzen Sie die Lücken:

Die Bürger einer Gemeinde wählen alle 8 Jahre den _____ und alle 5 Jahre den _____.

Name: _____ Vorname: _____

Das Saarland

Aufgabe 4

4 Punkte

Welches sind keine saarländischen Kreise?

Kreuzen Sie die richtigen Lösungen an.

Neunkirchen	q	Homburg	q
Saarpfalz	q	Mettlach	q
Bitburg	q	Saarlouis	q
Völklingen	q	Merzig-Wadern	q

Aufgabe 5

1 Punkt

Das Saarland feiert 2007 „Geburtstag“.

Vor wie viel Jahren wurde es das elfte Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?

vor _____ Jahren.

Die Bundesrepublik Deutschland

Aufgabe 6

4 Punkte

a) In Artikel 38 Grundgesetz heißt es:

„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt ...“

Welche der unterstrichenen Wahlgrundsätze passen zu den folgenden zwei Beispielen?

1. Die Wahlen sind _____, wenn jeder Wähler ohne Druck oder Bedrohung zur Wahl gehen kann, wenn er eine Auswahl unter verschiedenen Möglichkeiten hat und wenn er nicht zur Stimmabgabe gezwungen wird.

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

2. Die Wahlen sind _____, wenn im Wahllokal dafür gesorgt ist, dass jeder seine Stimme unbeobachtet abgeben kann und niemand dazu gezwungen wird, seine Wahlentscheidung zu verraten.

- b) Betrachten Sie die folgende Karikatur.
Wie werden hier die Parteien dargestellt?
Welche Position hat der Bürger?



(Zeichnung: Felix Mussil/CCC, www.c5.net)

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 7

3 Punkte

Setzen Sie folgende Textbausteine zu dem Wortlaut des Artikels 20 des Grundgesetzes zusammen.

- a) – sozialer – Deutschland – ist – und – ein demokratischer – die Bundesrepublik – Bundesstaat –

- b) – aus – Staatsgewalt – vom – geht – Volke – alle –

Aufgabe 8

5 Punkte

- a) Ordnen Sie den Bundesländern mit Pfeilen die richtigen Hauptstädte zu.

Bayern

Mainz

Sachsen

Düsseldorf

Nordrhein- Westfalen

München

Hessen

Kiel

Rheinland-Pfalz

Dresden

Schleswig-Holstein

Wiesbaden

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

- b) Die Länder können je nach ihrer Einwohnerzahl 3, 4, 5 oder 6 Vertreter in den Bundesrat entsenden.

Ergänzen Sie die richtigen Zahlen für diese Bundesländer:

Bundesland	Anzahl der Vertreter im Bundesrat
Saarland	
Rheinland-Pfalz	
Bayern	
Hamburg	

Aufgabe 9

10 Punkte

- a) Welche Parteien des Bundestages bilden zurzeit die deutsche Regierung?

CDU	q	CSU	q
SPD	q	Bündnis 90/Grüne	q
FDP	q	PDS	q

- b) Welche Aufgaben hat unter anderen der Bundestag?

	ja	nein
Vorschläge für Gesetze	q	q
Wahl der Bundesminister	q	q
Wahl des Bundeskanzlers	q	q
Verabschiedung des Bundeshaushalts	q	q
Kontrolle der Gerichte	q	q
Verabschiedung von Gesetzen	q	q

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

c) Ergänzen Sie den Lückentext mit Hilfe des Wortspeichers.

Wortspeicher:

ausführenden Gewalt – Bundeskanzler – Bundesministern – Kabinett –
eigenverantwortlich – Bundestag – Bundeskanzler – Richtlinien der Politik

Die Bundesregierung besteht aus _____ und
_____. Der _____ wird von
dem _____ gewählt und bestimmt die
_____.

Die einzelnen Minister führen ihre Ministerien _____. Ge-
meinsam besprechen sie im _____ alle anstehenden Fra-
gen. Die Regierung ist Teil der _____.

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Massenmedien

Aufgabe 10

8 Punkte

a) „Massenmedien“ ist eine Sammelbezeichnung für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Kreuzen Sie unter den unten aufgeführten Begriffen die Begriffe an, die zu den Massenmedien gehören und ordnen Sie nur diese den Medienbereichen **Hörfunk**, **Printmedien**, **öffentlich-rechtliches Fernsehen**, **Privatfernsehen** zu.

- | | | |
|-----------------|---|--|
| ARD | q | |
| Bild | q | |
| Deutschlandfunk | q | |
| DVD | q | |
| Europawelle SR1 | q | |
| Focus | q | |
| MP3 | q | |
| RTL II | q | |
| Unser Ding | q | |
| Wochenspiegel | q | |

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe A

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ **Vorname:** _____

- b) Nennen und erläutern Sie drei Aufgaben/Funktionen der Massenmedien an je einem Beispiel.

Beispiel 1:

Beispiel 2:

Beispiel 3:

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabengruppe B

Europäische Union

Aufgabe 1

9 Punkte

- a) Ordnen Sie **sechs** der 27 EU-Mitgliedsstaaten die richtige Hauptstadt zu.
b) Unterstreichen Sie **drei** der 6 Gründerstaaten.
c) Kreuzen Sie **einen** der am 1. Januar 2007 neu beigetretenen Mitgliedstaaten an.

Hauptstadt	
1	Amsterdam
2	Athen
3	Berlin
4	Bern
5	Bratislava
6	Brüssel
7	Budapest
8	Bukarest
9	Dublin
10	Helsinki
11	Kopenhagen
12	Lissabon
13	Ljubljana
14	London
15	Madrid
16	Nikosia
17	Oslo
18	Paris
19	Prag
20	Riga
21	Rom
22	Sofia
23	Stockholm
24	Tallin
25	Vilnius
26	Warschau
27	Wien

a)	EU-Mitgliedsstaat	c)
	Belgien	
	Bulgarien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Estland	
	Finnland	
	Frankreich	
	Griechenland	
	Großbritannien	
	Irland	
	Italien	
	Lettland	
	Litauen	
	Luxemburg	
	Malta	
	Niederlande	
	Österreich	
	Polen	
	Portugal	
	Rumänien	
	Schweden	
	Slowakei	
	Slowenien	
	Spanien	
	Tschechien	
	Ungarn	
	Zypern	

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

d) Beschreiben Sie kurz die Fahne der EU.

e) Kroatien und die Türkei gehören zu den Bewerberländern.

Beschreiben Sie ein Risiko, das sich aus der Aufnahme immer weiterer Staaten für die EU ergeben kann.

Aufgabe 2

4 Punkte

Ordnen Sie in der unten stehenden Tabelle den vier Organen der EU zunächst den jeweils richtigen Sitz und dann auch die passende Beschreibung zu.

Organ
Europäische Kommission
Europäischer Gerichtshof
Europäischer Rat
Europäisches Parlament

Sitz
Berlin
Brüssel
Brüssel
Brüssel
Frankfurt
Straßburg
Saarbrücken
Luxemburg

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Organ	Sitz	Beschreibung
		Wird von den Bürgern der Europäischen Union gewählt, um ihre Interessen zu vertreten.
		Gewährleistet, dass das EU-Recht in allen EU-Mitgliedsstaaten auf die gleiche Weise ausgelegt und angewendet wird, sodass das Recht für alle gleich ist. Sorgt dafür, dass die nationalen Gerichte in der gleichen Frage nicht unterschiedlich urteilen.
		Ist das wichtigste Entscheidungsgremium der EU. Vertritt die Mitgliedstaaten und an seinen Tagungen nimmt je ein Minister aus den nationalen Regierungen der EU-Staaten teil.
		Ist von den nationalen Regierungen unabhängig, vertritt und wahrt die Interessen der gesamten EU. Erarbeitet Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften, die dem Parlament und dem Rat vorgelegt werden.

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 3

2 Punkte

Die Bürgerinnen und Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union genießen in allen Mitgliedstaaten Rechte.

Zeigen Sie, welche Rechte Sie als Konsument und als Tourist in der EU haben.

	Rechte
Verbraucherschutz	<p>Sie kaufen in einem EU-Land ein Elektrohaushaltsgerät und der Verkäufer versucht in den allgemeinen Verkaufsbedingungen jede Haftung für verspätete Lieferung auszuschließen oder erklärt, dass der Betrieb unter keinen Umständen für Schäden haftbar gemacht werden kann, die durch einen oder mehrere versteckte Mängel des Geräts entstehen.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Aufenthaltsrecht	<p>Sie wollen maximal drei Monate in einem anderen EU-Land bleiben z. B. um dort Ihren Urlaub zu verbringen, an einem Lehrgang teilzunehmen oder sich ärztlich behandeln zu lassen. Dürfen Sie das?</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Der Euro

Aufgabe 4

4 Punkte

- a) Der Euro gilt seit dem 1. Januar 2007 in 13 Ländern der Europäischen Union anstelle der nationalen Währungen.

Kreuzen Sie zwei Länder an, in denen der Euro **nicht** gilt.

Belgien	<input type="checkbox"/>	Frankreich	<input type="checkbox"/>	Luxemburg	<input type="checkbox"/>	Spanien	<input type="checkbox"/>
Bulgarien	<input type="checkbox"/>	Griechenland	<input type="checkbox"/>	Niederlande	<input type="checkbox"/>	Tschechien	<input type="checkbox"/>
Dänemark	<input type="checkbox"/>	Großbritannien	<input type="checkbox"/>	Österreich	<input type="checkbox"/>		
Deutschland	<input type="checkbox"/>	Irland	<input type="checkbox"/>	Portugal	<input type="checkbox"/>		
Finnland	<input type="checkbox"/>	Italien	<input type="checkbox"/>	Slowenien	<input type="checkbox"/>		

- b) Preisstabilität zu gewährleisten, ist das oberste Ziel im Eurosystem.

Begründen Sie, warum auf die Preisstabilität so großer Wert gelegt wird.

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Rechtsstaat**Aufgabe 5***10 Punkte*

- a) Wie heißt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und in welchem Jahr ist sie in Kraft getreten?

Name: _____

Jahr: _____

- b) In der deutschen Verfassung werden aus der Menschenwürde die Grund- und Menschenrechte abgeleitet und geschützt.

Ergänzen Sie die unten stehende Übersicht.

Grundrecht	Anwendungsbeispiel
1. Meinungsfreiheit	
2.	Das Bundesverfassungsgericht verkündet am 07.11.2006: Der Gesetzgeber ist verpflichtet, das Erbschaftsteuergesetz spätestens bis zum 31. Dezember 2008 neu zu regeln, weil unterschiedliche Vermögensarten ungleich besteuert werden.
3.	Gewerkschaften demonstrieren gegen die Rente mit 67.
4. Recht auf Leben	

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

c) Die Gewaltenteilung soll einem Missbrauch staatlicher Macht vorbeugen.

Gewalt
Recht sprechende Gewalt

Nennen Sie die restlichen zwei Gewalten und ordnen Sie den unten aufgeführten Institutionen und Organen die richtige Gewalt zu.

Organ	Gewalt
Bundestag	
Landesregierungen	
Landgericht	

Menschen leben in Gruppen

Aufgabe 6

4 Punkte

Jeder Mensch nimmt im Laufe seines Alltags verschiedene Rollen ein.

a) Nennen Sie zwei Rollen, die Sie freiwillig erworben haben.

1. _____ 2. _____

b) Nennen Sie zwei Rollen, die Sie nicht freiwillig erworben haben.

1. _____ 2. _____

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Wirtschaft

Aufgabe 7

2 Punkte

Ein Beispiel aus der Wirtschaft

Zigarettschmuggel in Deutschland nimmt dramatisch zu

Wie das Magazin "Der Spiegel" berichtet, hat der Zigarettschmuggel in Deutschland neue Dimensionen angenommen. Zollfahnder haben bereits in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mehr Schmuggelzigaretten sichergestellt als im kompletten Vorjahr.

Auffallend dabei war, dass immer mehr Markenzigaretten imitiert werden. Meist kommen die gefälschten Tabakwaren aus dem Ausland, aber es wurden auch in Deutschland illegale Produktionsstätten gefunden.

In zwei solchen entdeckten Stätten wurden 100 Millionen gefälschte Marlboros entdeckt und sichergestellt. Der geschätzte Gewinn wird im zweistelligen Millionenbereich vermutet.

Quelle: de.news.yahoo.com, aufgerufen am 02.07.2005 15:03

Zeigen und erläutern Sie an diesem Beispiel

a) typische Anbieterverhaltensweisen.

b) typische Verbraucherverhaltensweisen.

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 8

2 Punkte

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist relativ neu als Leitbild der Politik.

Erklären Sie den Begriff am Beispiel des Beschlusses der EU, der in dem Ausschnitt beschrieben wird.

Zukunftsfähige Autoindustrie zum Nutzen aller

Mit strengeren Normen will die EU die Luftverschmutzung verringern und die Entwicklung sauberer Kraftstoffe vorantreiben. Die diese Woche unterbreiteten Vorschläge sind Teil einer langfristigen Strategie der EU zur Zukunftssicherung der europäischen Automobilindustrie.

An der Tankstelle der Zukunft werden die Autofahrer eine große Auswahl an saubereren Kraftstoffen vorfinden: Kraftstoffgemische mit hohem Ethanolgehalt, Biokraftstoffe, kohlenstoffarme Kraftstoffe sowie Dieselmotorkraftstoff mit äußerst niedrigem Schwefelgehalt.

Ab 2011 bis 2020 müssen die europäischen Kraftstoffanbieter die Treibhausgasemissionen, die ihre Kraftstoffe beim Raffinieren, beim Transport und bei der Verwendung verursachen, um 10 % senken. Durch diese Auflage sollen die CO₂-Emissionen bis 2020 um 500 Mio. Tonnen verringert werden. Eine weitere Minderung der Emissionen soll durch eine bessere Qualität der Kraftstoffe erreicht werden, was auch dem Gesundheitsschutz zugute kommt.

Quelle: http://ec.europa.eu/news/energy/070208_1_de.htm, aufgerufen am 08.02.2007

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 9

2 Punkte

Zeigen Sie am Beispiel der Wirtschaft Deutschlands oder an einem Unternehmen Ihrer Wahl je eine Chance und ein Risiko der Globalisierung.

Chance:

Risiko:

Tarifverhandlungen

Aufgabe 10

3 Punkte

a) Wer sind in der Regel die Vertragspartner eines Tarifvertrags?

Schriftliche Prüfung

Fach: Sozialkunde — Aufgabengruppe B

Dauer: 120 Minuten

Name: _____ **Vorname:** _____

b) Nennen Sie zwei wesentliche Gründe für Tarifkonflikte.

1. _____

2. _____
